

Fällkran muss an Fußweg arbeiten

Pappeln sind in die Jahre gekommen und in großen Teilen im Stamminneren verfault – Umerzziehung auf Kopfbäume angestrebt



Hier ist der Arbeitsbereich des Fällkrans am Fußgängerweg bei Hausweiler eingezeichnet.

Am Donnerstag und Freitag wird ein Fällkran in Hausweiler an einem wieder hergestellten Fußweg die durch Trockenheit und Fäule angegriffen Pappeln stark einkürzen. Diese Maßnahme ist zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit unabdingbar und wird uns in naher Zukunft überall dort unten beschäftigen, da die Bäume in die Jahre gekommen sind.

Die Bäume werden auf etwa 2 Meter gestutzt und sollen danach soweit wie möglich als Kopfbäume umerzogen werden, um sie langfristig für den Naturhaushalt zu erhalten. Dies ist so mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen abgestimmt worden. Der Landwirt sowie der Ortsbürgermeister Bert Henn wurden ebenfalls von Christoph Zimmermann vom Grünflächenamt der Gemeinde Weilerswist darüber informiert. Die Bäume sehen von außen noch gut aus, sind aber innerlich total verfault und haben bisweilen nur noch eine geringe Restwandstärke.

